

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΠΙΤΡΟΠΗ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ ΕΙΔΙΚΩΝ ΜΑΘΗΜΑΤΩΝ
ΕΛΛΗΝΩΝ ΕΞΩΤΕΡΙΚΟΥ
ΚΑΙ ΥΠΟΨΗΦΙΩΝ ΕΠΑΝΑΛΗΠΤΙΚΩΝ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ ΓΕΛ-ΕΠΑΛ

ΕΞΕΤΑΣΗ ΣΤΗ ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

17 Σεπτεμβρίου 2020

ΟΔΗΓΙΕΣ ΓΙΑ ΤΟΥΣ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΥΠΟΨΗΦΙΕΣ

1. Να απαντήσετε σε όλα τα ερωτήματα στο τετράδιό σας, διατηρώντας τη σειρά αρίθμησης των θεμάτων ως εξής:
 - A1. 1. ...
2. ...
 - A2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και το γράμμα που αντιστοιχεί στη σωστή απάντηση, π.χ.
4. – A
5. ...
 - B1. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
10. ...
11. ...
 - B2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
15. ...
16. ...
 - B3. Να αντιστοιχίσετε τον αριθμό του ερωτήματος με το σωστό γράμμα και να γράψετε μόνο την αντιστοιχία, π.χ.
20. – A
21. ...
- Γ. Να αναπτύξετε το ζητούμενο θέμα στο τετράδιό σας, χωρίς να αντιγράψετε την οδηγία-εκφώνηση.
2. Να χρησιμοποιήσετε μόνο μπλε ή μαύρο στυλό διαρκείας και μόνο ανεξίτηλης μελάνης.

Καλή επιτυχία

Διάρκεια εξέτασης: τρεις (3) ώρες

Έναρξη χρόνου εξέτασης: αμέσως μετά τη διανομή των θεμάτων

Δυνατότητα αποχώρησης: 13:00

ΚΕΙΜΕΝΟ**Jugendliche bewegen sich zu wenig**

Die große Mehrheit der Jugendlichen weltweit bewegt sich zu wenig. Dies geht aus einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hervor. Danach würde nur jeder fünfte Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren auf ungefähr eine Stunde mittelmäßiger oder starker Bewegung am Tag kommen.

Als Grund für die fehlende körperliche Aktivität bei Jugendlichen wird die Digitalisierung angegeben. "Wir hatten eine elektronische Revolution, die die Bewegungsmuster von Jugendlichen verändert hat - und sie dazu ermutigt, mehr zu sitzen, weniger aktiv zu sein, mehr zu fahren, weniger zu gehen", sagt Leanne Riley, eine der Co-Autorinnen der Studie. Die Jugendlichen spielen mehr digital als wirklich aktiv.

Ein weiterer Grund für weniger Bewegung sei noch die Frage der Sicherheit in manchen Regionen oder Nachbarschaften. "Es gibt Nachbarschaften, in denen wird es immer gefährlicher, draußen zu sein und aktiv zu sein. Wenn es nicht sicher genug ist, draußen zu sein, dann gehen Jugendliche auch weniger zu Fuß zur Schule", sagte die Wissenschaftlerin Riley.

Der Unterschied beim Bewegungsanteil zwischen Jungen und Mädchen zeigt sich auf globaler Ebene: Während sich 77,6 Prozent der Jungen nicht genug bewegen, sind es 84,7 Prozent der Mädchen. Die größten Unterschiede beim Bewegungsanteil zwischen den Geschlechtern wurden in Irland (17 Prozentpunkte) und den USA (16,5 Prozentpunkte) festgestellt. "Hier wirken sich auch kulturelle Aspekte aus. In manchen Kulturen ist es nicht vorgesehen, dass Mädchen so aktiv sind wie Jungen, oder sie werden nicht ermutigt, sich so viel zu bewegen wie die Jungs", erklärte Studienautorin Riley.

Der Anteil inaktiver Kinder war in Südkorea am höchsten, während er in Bangladesch am niedrigsten war. Seit 2001 ist weltweit nur der Anteil der Jungen, die sich zu wenig bewegen, um 2,5 Prozentpunkte zurückgegangen.

Die WHO empfiehlt, dass sich Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 17 Jahren zumindest 60 Minuten am Tag bewegen sollten - kleine Kinder sogar drei Stunden am Tag. Erwachsene (18 bis 64 Jahre) sollten sich mindestens 150 Minuten pro Woche einfach bewegen oder mindestens 75 Minuten Sport treiben.

Eigentlich hatte die WHO das Ziel, den Anteil der Jugendlichen mit zu wenig Bewegung bis 2030 auf 70 Prozent zu reduzieren. "Dieses Ziel können wir nicht realisieren, wenn sich diese Trends nicht verändern", sagte Regina Guthold, Studienautorin und WHO-Expertin für die Gesundheit von Jugendlichen.

(ZEIT ONLINE, 2019)

ΑΡΧΗ 3ΗΣ ΣΕΛΙΔΑΣ

A. ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ**(30 Punkte)****A1. Lesen Sie den Text und geben Sie anschließend auf die Fragen 1-3 eine kurze Antwort (ca. 20 Wörter pro Antwort).**

(3 x 4 Punkte = 12 Punkte)

1. Wovon handelt dieser Text?
2. Was beabsichtigt der Autor mit diesem Text?
3. Für wen könnte dieser Text besonders interessant sein? Warum?

A2. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(6 x 3 Punkte = 18 Punkte)

4. Nach der WHO-Studie bewegen sich die meisten Jugendlichen ...

- A. sehr viel.
- B. wenig.
- C. überhaupt nicht.

5. Durch die Digitalisierung werden Jugendliche ...

- A. überaktiv.
- B. weniger aktiv.
- C. mutiger.

6. Jugendliche, die in einer gefährlichen Nachbarschaft wohnen, bewegen sich ...

- A. öfter draußen.
- B. viel draußen.
- C. immer weniger draußen.

7. Weltweit bewegen sich Mädchen ...

- A. genauso viel wie die Jungen.
- B. mehr als die Jungen.
- C. weniger als die Jungen.

8. Im Vergleich zu 2001 ist der Prozentsatz der inaktiven Jungen ...

- A. gefallen.
- B. gestiegen.
- C. gleich geblieben.

9. Die WHO empfiehlt, dass sich Jugendliche ...

- A. mehr als Kleinkinder bewegen.
- B. weniger als Erwachsene bewegen.
- C. weniger als Kleinkinder bewegen.

ΑΡΧΗ 4ΗΣ ΣΕΛΙΔΑΣ

B. ΓΛΩΣΣΙΚΗ ΕΠΙΓΝΩΣΗ

(30 Punkte)

B1. Ergänzen Sie in den Sätzen 10-14 das richtige Wort (A-G). Zwei Wörter bleiben übrig.

(5 x 2 Punkte = 10 Punkte)

A. Lösung	B. Prüfung	C. Verfügung
D. Haltestelle	E. Wohnung	F. Nahrung
G. Gelegenheit		

10. Hast du dich in deiner neuen _____ eingelebt?
11. Er ergreift jede _____ um seine Meinung zu äußern.
12. Bei Konflikten sollten Eltern und Kinder gemeinsam nach einer _____ suchen.
13. Wer sich viel bewegt, muss viel _____ zu sich nehmen.
14. Bei Fragen stehen wir unseren Kunden zur _____ .

B2. Ergänzen Sie in den Sätzen 15-19 die fehlenden Präpositionen.

(5 x 2 Punkte = 10 Punkte)

15. Die E-Mail bezieht sich _____ die Universität.
16. Die Polizei zweifelt _____ seiner Unschuld.
17. Das Schild warnt _____ dem bissigen Hund.
18. Peter reagiert nicht _____ meinen Anruf.
19. Wir machen uns Sorgen _____ die Umwelt.

ΑΡΧΗ 5ΗΣ ΣΕΛΙΔΑΣ

B3. Bringen Sie die Textstücke in die richtige Reihenfolge, so dass ein sinnvoller Text entsteht. Finden Sie zu jedem Textstück (20-24) den entsprechenden Buchstaben (A-E).

(5 x 2 Punkte = 10 Punkte)

		A	B	C	D	E	
	Bertolt Brecht ist einer der bedeutendsten	X					
20.	Helene Weigel das Berliner Ensemble. Seine Texte wurden im Dritten Reich						
21.	deutschen Dichter und Theatermacher des 20. Jahrhunderts. Er entwickelte das „epische						
22.	verboten und der deutsche Autor floh ins Ausland. Viele seiner Werke sind						
23.	über die deutsche Grenze hinaus berühmt wie „die Dreigroschenoper“ (1928) und						
24.	Theater“ und gründete zusammen mit seiner Frau						
	„Mutter Courage und ihre Kinder“ (1941).						X

(www. helles-koepfchen.de)

Γ. ΠΑΡΑΓΩΓΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

(40 Punkte)

Eine deutsche Zeitschrift macht eine Umfrage zum Thema:

„Lernen durch Reisen“

Sie möchten sich an dieser Umfrage beteiligen. Schreiben Sie an die Redaktion der Zeitschrift eine E-Mail von ca. 180-200 Wörtern und beziehen Sie sich dabei auf folgende Punkte:

- Nennen Sie den Grund Ihres Schreibens.
- Was kann man durch Reisen lernen?
- Berichten Sie von einer eigenen Reise, bei der Sie etwas gelernt haben.

Unterschreiben Sie Ihre E-Mail als A. Ioannou.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ

ΤΕΛΟΣ 5ΗΣ ΑΠΟ 5 ΣΕΛΙΔΕΣ